

An die
 Pädagogische Hochschule Heidelberg
 Studienbüro
 Postfach 10 42 40
 69032 Heidelberg

Antrag **auf Teilerlass der Studiengebühr**

Matrikel-Nr. (ggf. Bewerber-Nr.):	Name:	Vorname:
Straße:	PLZ, Ort:	Telefon/Handy/E-Mail:

Ich beantrage den Teilerlass der Studiengebühr nach § 3 der jeweiligen Gebührensatzungen der Hochschule

im/ab SoSe bzw. WS aus folgendem Grund:

Hinweis: Der Antrag auf Teilerlass soll möglichst während der Einschreibe- bzw. Rückmeldefrist gestellt werden. Er muss jedoch bis spätestens 1 Tag vor Beginn der Vorlesungszeit dem Studienbüro vorliegen. Falls diesem Antrag entsprochen wird und Sie die Studiengebühr bereits bezahlt haben, ist Ihnen diese anteilig zu erstatten. Hierzu müssen Sie uns Ihre Bankverbindung mitteilen. Ein entsprechendes Formular erhalten Sie im Studienbüro oder im Internet unter www.ph-heidelberg.de Rubrik „Studiengebühren“.

BITTE ZUTREFFENDES ANKREUZEN UND DIE ERFORDERLICHEN UNTERLAGEN BEIFÜGEN!

- Wegen Zeiten der Kindererziehung und –pflege für ein Kind, das zu Beginn des jeweiligen Semesters das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet hat (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 Gebührensatzung).

Voraussetzungen: Regelmäßige Erziehungs- und Pflegeleistungen der Eltern von einigem Gewicht (§ 1626 Bürgerliches Gesetzbuch – BGB). Zusammenleben mit dem Kind in häuslicher Gemeinschaft (ohne beurlaubt zu sein). Als Kinder gelten eigene, Adoptiv- bzw. Pflegekinder und in den eigenen Haushalt aufgenommene Kinder des Ehegatten oder Lebenspartners.

Nachweise: Kopie/n der Geburtsurkunde/n, ggf. der Adoptionsurkunde oder des Nachweises über die Pflege des Kindes und die Kopie der Meldebestätigung des Einwohnermeldeamtes.

- Weil sich eine **Behinderung** im Sinne des § 2 Neuntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX) **erheblich studienerschwerend** auswirkt (§ 3 Abs. 1 Nr. 2 Gebührensatzung).

Nachweise: Bei einem Grad der Behinderung von mindestens 50 % genügt die Vorlage des Schwerbehindertenausweises nach § 69 SGB IX. Bei einem darunter liegenden Grad der Behinderung ist zusätzlich zum Behindertenausweis ein fachärztliches Attest und eine persönliche Begründung erforderlich, aus dem die erheblich studienerschwerende Auswirkung konkret hervorgeht.

Hinweis: Hierzu zählen ebenso chronische Erkrankungen, wenn diese sich – einer Behinderung gleichkommend – studienzeitverlängernd auswirken. In diesen Fällen gilt als erforderlicher Nachweis ein fachärztliches Attest und eine persönliche Begründung, aus dem die erheblich studienerschwerende Auswirkung konkret hervorgeht.



Erklärung: Mit meiner Unterschrift versichere ich nach bestem Wissen die Richtigkeit meiner Angaben. Unrichtige Angaben können strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. Ich versichere, dass ich nachträgliche Änderungen, die Einfluss auf den Teilerlass haben, unverzüglich mitteilen werde.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift der/des Studierenden

Interne Bearbeitungsvermerke:

1. Tatbestand erfüllt: Teilerlass ja nein von _____ bis _____
Handzeichen: _____ Datum: _____
2. EDV-Erfassung: Handzeichen: _____ Datum: _____
3. Zur Studierendenakte